



Liegegemeinschaft Cuxhaven –Fährhafen e.V.

Postfach 270
Tel. (0 47 21) 7 44 60
Fax (0 47 21) 7 44 62 2

www.lcf-cuxhaven.de
info@lcf-cuxhaven.de

LCF * Postfach 270 * 27452 Cuxhaven



Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2008

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Rolf Frauenpreiß eröffnet die Sitzung um 19.20 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 42 Mitglieder und zwei Bewerber um eine Mitgliedschaft anwesend.

TOP 2 - Genehmigung der Niederschrift der JHV 2007

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2007 wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen von den Anwesenden genehmigt.

Rolf Frauenpreiß teilt mit, dass das Mitglied Heinz Ahlf im August des vergangenen Jahr verstorben sei. Die Mitglieder erheben sich zu einer Gedenkminute.

TOP 3 – Aufnahme neuer Mitglieder

Rolf Frauenpreiß berichtet, dass sich Theodor Horch, Marija Horch, Horst Möller und Lilo Möller um die Mitgliedschaft beworben haben. Da die Eheleute Möller sich noch auf dem Weg von Lüneburg nach Cuxhaven befinden, stellen sich erst die Eheleute Horch kurz den Mitgliedern vor und verlassen anschließend den Sitzungsraum.

Rolf Frauenpreiß lässt über die Bewerber abstimmen, sie wurden einstimmig aufgenommen. Nachdem die Bewerber in den Sitzungssaal zurückgekehrt waren, wurden sie als neue Mitglieder in der LCF e.V. begrüßt. Die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder hat sich damit von 42 auf 44 erhöht.

TOP 4 – Bericht des Vorsitzenden über die Saison 2007 mit anschließender Aussprache

Rolf Frauenpreiß berichtet, dass die Saison 2007 sehr erfreulich verlaufen sei. Dank der Internetseite, die Heiko und Thorsten pflegen, können alle Mitglieder, die über Internetzugang verfügen, das ganze Jahr über verfolgen, was im Verein so geschieht. Rolf Frauenpreiß gab eine kurze Übersicht: 26.01. bis 23.02. Peter Hoberg, Heiko Reddingius und Herbert Konrad renovieren die Dusche, 14.04. Arbeitsdienst am Hafen. 28.04. wurden die Schiffe zu Wasser gelassen. Von Mai bis Oktober war eine hervorragende Gastliegebetreuung. 26.05. bis 28.05. fand das Ansegeln nach Neuhaus statt. 29.06 bis 09.07. war unser Hafen Zielhafen der Atlantikregatta. 06.07. bis 08.07. Tag der Niedersachsen, 17.08. bis 19.08. Open Ship, 02.09. Fun Regatta, September neuer Container auf dem Winterliegeplatz, 22.09. Absegeln, 13.10. Schiffe aus dem Wasser, 19.10. und 20.10. Abbau der Anlage, 09.11. Herbstversammlung, 14.12. Besprechung der Winterliegeplatzbenutzer, 23.12. Adventskaffee und Weihnachtsmarkt, 29.12. Grillen auf dem Winterliegeplatz, 03.01. bis 14.01.08 Toilettenrenovierung, 16.02. Grnkohlwanderung und 02.03. Renovierung Hafenmeisterbro.

Rolf Frauenpreiß spricht dem Festausschuss der Saison 2007 seinen Dank für die geleistete Arbeit und die gelungenen Feste aus. Als neuer/alter Festausschuss haben sich wieder Carola und Klaus Rettmer, Dania und Lutz Schestag, Stefanie und Carsten Panitz bereit erklärt.

Ferner teilt Rolf Frauenpreiß mit, dass das Hafenamt zur Zeit keine Mieterhöhung verlangt und, dass demnächst noch einmal bei uns im Hafen gebaggert wird.

Jetzt wird die Versammlung kurz unterbrochen, da die zwei Bewerber um eine Mitgliedschaft, Horst und Lieselotte Mller, eingetroffen sind. Sie stellen sich kurz vor und verlassen dann den Sitzungsraum.

Rolf Frauenpreiß lässt über die Bewerber abstimmen, sie wurden einstimmig aufgenommen. Nachdem die Bewerber in den Sitzungssaal zurückgekehrt waren, wurden sie als neue Mitglieder in der LCF e.V. begrüßt. Die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder hat sich damit von 44 auf 46 erhöht.

Rolf Frauenpreiß bedankt sich bei den Gstebetreuern der vergangenen Saison. Es war eine tolle Arbeit, die geleistet wurde.

TOP 5 – Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer

Rolf Frauenpreiß erläutert die Einnahmen und Ausgaben der Saison 2007. Aufgrund des positiven Verlaufes des Geschäftsjahres belaufen sich die Schulden bei der SSK Cuxhaven nur noch auf 45.000,00 €. So dass es möglich ist, den 10-Jahres-Plan einzuhalten, wenn jedes Jahr weiterhin 15.000,00 € (10.000,00 € Tilgung und 5.000,00 € Sordertilgung) gezahlt werden können. Auf dieses Ergebnis könne der Verein überaus stolz sein.

Für die Kassenprüfer erklärt Franz Menkhaus in Vertretung für Uta Menkhaus, dass die Kasse geprüft worden sei. Er beantrage daher, dem Vorstand für das Jahr 2007 Entlastung zu erteilen. Dem Vorstand wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen von den Anwesenden Entlastung erteilt.

Nun bittet Rolf Frauenpreiß, bevor es zu TOP 6, den Neuwahlen, geht um eine kurze Aussprache. Heiko Reddingius und Rolf Frauenpreiß wurden vorgeworfen, den Mitgliedern gegenüber unter anderem zu diktatorisch aufzutreten und dass der Vorstand nicht mit genügend Transparenz arbeiten würde. Heinrich Drissen merkte an, dass er sich über solchen Vorwurf wundern würde,, denn schließlich fände jedes Jahr eine Kassenprüfung statt und ihm wäre noch nie bekannt geworden, dass diese beanstandet worden wäre. Nach einer heftigen Diskussion baten Werner Les-

sel und Wolfgang Spiltje um eine kurze Unterbrechung, um wieder Ruhe in die Sitzung zu bekommen.

Nach dieser Pause schlägt Wolfgang Spiltje vor, weiter nach der Tagesordnung zu verfahren und den vorliegenden Streit zu einem späteren Zeitpunkt, wenn gewünscht, in einem anderen Kreise fortzuführen.

TOP 6 – Vorstandswahlen

Wolfgang Spiltje wird als Wahlleiter bestimmt und übernimmt die Leitung der Versammlung.

Rolf Frauenpreiß erklärt auf Nachfrage, dass er bereit sei, das Amt des Vorsitzenden wieder zu übernehmen. Weitere Bewerber gibt es nicht. Die Mitglieder wählen Rolf Frauenpreiß mit einer Gegenstimmen bei zwei Enthaltung zum 1. Vorsitzenden. Rolf Frauenpreiß nimmt das Amt an.

Klaus Rettmer erklärt, dass er wieder für das Amt des Hafenwartes zur Verfügung stehe. Weitere Bewerber gibt es nicht. Klaus Rettmer wird ohne Enthaltungen und Gegenstimmen zum Hafenwart gewählt. Er nimmt das Amt an.

Stefanie Panitz erklärt, dass sie wieder für das Amt des Schriftführers zur Verfügung stehe. Weitere Bewerber gibt es nicht. Stefanie Panitz wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen zum Schriftführer gewählt. Sie nimmt das Amt an.

TOP 7 – Beiratswahlen

Rolf Frauenpreiß übernimmt wieder die Leitung der Versammlung.

Maren Rsch erklärt, dass sie wieder für das Amt der 2. Vorsitzenden zur Verfügung stehe. Maren Rsch wird ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltungen zur 2. Vorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Peter Hoberg erklärt, dass er wieder für das Amt des 2. Beisitzers zur Verfügung stehe. Peter Hoberg wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zum 2. Beisitzer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 8 – Wahl des 2. Kassenprüfers

Als 2. Kassenprüfer wird Hendrik Jrns vorgeschlagen. Er erklärt seine Bereitschaft. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Hendrik Jrns wird ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltungen zum 2. Kassenprüfer gewählt. Er nimmt das Amt an.

TOP 9 – Neuregelung nach Kündigung bei voll bezahltem Baustein für Mitglieder

Dieser Tagesordnungspunkt wird gestrichen, da der Vorstand sich noch weitere Gedanken machen muss, wie diese Neuregelung aussehen könnte. Der Punkt wurde Einstimmung aus der Tagesordnung gestrichen.

TOP 10 – Wahl eines Umweltbeauftragten

Da der Verein vom Hafenamts aufgefordert wurde, einen Behälter für ölhaltige Stoffe bereitzustellen und einen umfangreichen Fragebogen auszufllen, muss der Verein jetzt einen Umweltbeauftragten wählen. Zur Wahl hat sich Thomas Buss bereiterklärt. Er kann an dem heutigen Termin leider nicht teilnehmen, würde die Wahl aber annehmen. Thomas Buss wird einstimmig zum Umweltbeauftragten gewählt.

TOP 11 – Haushaltsplan 2008

Werner Lessel stellt einen ausgeglichen Haushaltsplanentwurf mit einem Einnahmen- und Ausgabevolumen in Höhe von je rund 27.200 € vor. Die Einzelpositionen werden kurz erörtert.

TOP 15 – Winterliegeplatz wird vorgezogen, da die Mitglieder der Meinung sind, wir haben nur einen Haushaltsplan und müssen diesen zusammen genehmigen.

Werner Lessel stellt den Haushalt für den Winterliegeplatz vor. Hieraus ergibt sich zur Zeit für das Jahr 2008 ein Verlust von ca. 1252,28 €. Werner Lessel erklärt, dass der Winterliegeplatz wichtig ist, um den Verein attraktiv zu machen. Aus diesem Grunde ist der Vorstand der Meinung, dass der Winterliegeplatz erhalten bleiben sollte. Stellt dies aber zur Diskussion. Es kommt zur Abstimmung, ob der Platz erhalten bleiben soll. Dies wird mit einer Enthaltung genehmigt. Dem, dass der Platz um ein Feld verkleinert wird, wird mit fünf Enthaltungen zugestimmt. Die Miete bei 9,00 € pro qm zu belassen wird mit sechs Enthaltung beschlossen.

Hein Drissen gibt zu bedenken, dass es immer mehr Mitglieder ohne Schiff gibt, die über die Belange der Schiffseigner mit abstimmen. Dies ist dem Vorstand bekannt. Zur Zeit sind es aber noch 56 Mitglieder mit Schiff und 40 Mitglieder ohne Schiff. Das Problem wird beobachtet. Ansonsten müsse eine Satzungsänderung vorgenommen werden.

Der Haushaltsplan wird einstimmig ohne Gegenstimmen beschlossen.

TOP 12 – Arbeitsdienst

Klaus Rettmer teilt mit, dass die Mitglieder bereits mit der Einladung alle wichtigen Arbeitstermine erhalten haben. Es erfolgt keine gesonderte Einladung. Es müssen alle Schiffseigner kommen. Wer nicht kann, hat Ersatz zu stellen.

TOP 13 – Nutzung des Clubheims

Heiko Reddingius erläutert, dass das Clubheim sehr gut genutzt wird. Die Stammtische und Früh-schoppen sind gut besucht und es herrscht eine gute Stimmung. So gibt es immer die Möglichkeit, Probleme schnell zu lösen. Außerdem gibt es noch eine Änderung in der Nutzung des Clubheims für private Zwecke. Hier muss jetzt pro Person 2,00 € gezahlt werden. So lohnt es sich auch, in kleineren Kreise dort zu feiern.

Ferner gibt Heiko Reddingius noch bekannt, dass das Hafenmeisterbüro jetzt renoviert ist.

Rolf Frauenpreiß gibt bekannt, dass Heiko und Monika Reddingius sich bemüht haben einen Artikel im Sport Schipper erscheinen zu lassen. Dieser Artikel ist sehr gut gelungen. Ferner haben die beiden ca. 35 Vereine entlang der Weser angeschrieben, in unserer Anlage einen Zwischenstopp einzulegen, wenn die Fahrt z. B. in die Ostsee gehen soll.

TOP 14 – Feier des 25-jährigen Jubiläums in 2008

Rolf Frauenpreiss erläutert kurz, wie die Feier aussehen wird. Gegen 11.00 Uhr wird eine offizielle Eröffnung mit geladenen Gästen stattfinden. Ab ca. 15.00 Uhr wird es für die Mitglieder und Gäste Kaffee und Kuchen geben und um 18.00 Uhr geht die Party richtig los. Es entsteht ein Kostenbeitrag in Höhe von 20,00 € für Mitglieder und 25,00 € für Gäste. Für diesen Betrag kann Gegessen und Getrunken werden soviel wie jeder mag.

Am 03.04. findet im Clubheim ein Beisammensein statt, wo einige Mitglieder geehrt werden sollen. Außerdem wird es einen kleinen Umtrunk und einen Imbiss geben.

Rolf Frauenpreiss berichtet weiter, dass die Ehrenmitglieder John und Irmi Demand, die beide 80 Jahr alt sind, versuchen werden zum 17.05.08 zu kommen.

TOP 16 – Verschiedenes

Rolf Frauenpreiß berichtet, dass er die Liste der Austritte nicht mit hat. Diese werden hiermit nachgetragen. Es sind Thomas Gillert, Simon Herber und Hans Peters.

Ulrich Hustedt bittet um Übersendung einer Liste mit Namen des Mitgliedes und Schiffsnamen mit dem Protokoll. Dies wird geschehen.

Rolf Frauenpreiß trägt vor, dass ein Beerdigungsschiff bei uns im Hafen anlegen möchte, um Trauergäste aufzunehmen. Dies wird am Stahlponten ca. 80 Mal im Jahr stattfinden und würde die Vereinskasse um 800,00 € füllen. Der Vorstand bittet um Abstimmung, ob dies so geschehen soll. Die Mitglieder stimmen dem Vorschlag einstimmig zu.

Werner Lessel reicht ein Heft herum, in dem sich die Gästebetreuer eintragen. Er wird dann mit ihnen in Kontakt treten und einen Plan erarbeiten.

Heiko Reddingius berichtet, dass auch in diesem Jahr wieder eine Großveranstaltung bei uns im Hafengelände stattfinden wird. Hierzu haben sich schon zwei Großschiffe angemeldet. Es soll nun überlegt und abgestimmt werden, ob wir uns an dieser Veranstaltung wieder aktiv beteiligen wollen. Es müssen mehr Mitglieder als im letzten Jahr sein, damit die Arbeit besser verteilt werden kann. Es wird überlegt, ob sich der Aufwand lohnt. Herbert Konrad meint dazu, dass es auf jeden Fall wichtig wäre, als Verein bei dieser Veranstaltung mitzumachen. Schließlich sollte man präsent sein und die Gemeinschaft fördern. Es kommt letztendlich nicht zu einer Abstimmung. Es erklären sich bereit mitzumachen: Lena Splitje, Karl-Heinz Lund, Klaus-Peter Lund, Herbert Konrad, Riyadh Samad, Hans und Maren Rüscher, Günter Petermichel, Gerd Jablonowski, Holger Krämer, Andreas Krämer, Hannelore Frauenpreiß.

Der Vorstand und der Festsausschuss werden entscheiden, ob der Verein teilnimmt oder nicht.

Werner Lessel merkt noch einmal an, dass der Vorstand nicht immer alle Wünsche jedes Einzelnen erfüllen kann. Er muss immer den Verein im Ganzen betrachten. Dies sollte sich jeder vor Augen führen, wenn er mal unzufrieden mit irgendwelchen Entscheidungen des Vorstandes ist.

Ulli Hustedt fragt nach, wann die Kündigung für den Winterliegeplatz bzgl. des einen Feldes raus muss. Rolf Frauenpreiß sichert zu, dass er die Kündigung Montag abschicken wird. Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate. Der Platz soll dann gleich verkleinert werden, nachdem die Schiffe zu Wasser gelassen worden sind.

Rolf Frauenpreiß merkt noch an, dass zukünftig jegliche Kündigungen wie z. B. auch Strom schriftlich an die Schriftführerin zu richten sind. Es soll schriftlich erfolgen, damit nichts vergessen wird.

Rolf Frauenpreiß schließt die Sitzung um 22.10 Uhr.

gez. Stefanie Panitz
(Schriftführer)

gez. Rolf Frauenpreiß
(Versammlungsleiter)